



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

8.12.2020

1820. Abwasserkanal an der Emscherallee ist wieder in Betrieb – Planen und Bauen in Rekordzeit

Nach nur zwei Jahren Bauzeit fließt das Abwasser aus Dortmund-Huckarde wieder unterirdisch zur Kläranlage Deusen. Bereits am 1. Dezember 2020 wurden die neuen Anlagen durch den Abwasserbetrieb der Stadtentwässerung in Betrieb genommen. Gleichzeitig haben die Mitarbeitenden bereits mit dem Abbau der großen oberirdischen Abwasserumleitung mit ihren Hochdruckpumpen und Stahlleitungen begonnen.

Die Betriebsleitung der Stadtentwässerung bedankt sich bei den Bürger*innen von Huckarde, insbesondere bei den direkt betroffenen Anlieger*innen für ihre Geduld und Unterstützung. Auch der Industriedenkmalstiftung gilt Dank, denn nur durch die spontane Unterstützung der Kokerei Hansa, indem Flächen für die Baustelle zur Verfügung gestellt wurden, konnte die Abwicklung der Arbeiten gelingen.

Etwas mehr als 2 Jahre ist es her, als am 4. Oktober 2018 die Emscherallee einbrach und die dortigen Abwasseranlagen zerstört wurden. Seitdem wurde dort ununterbrochen mit hohem Einsatz gearbeitet – durch die Gefahrensituation wurde unter hohem Zeitdruck taktweise geplant und sofort baulich umgesetzt. Normalerweise bedürften Baumaßnahmen dieser Größenordnung einem Planungsvorlauf mehrerer Jahre. Dass dies in nur zwei Jahren Bau- und Planungszeit gelingen konnte, ist dem besonderen Engagement in der Abteilung „Planen und Bauen“ zu verdanken, betont Dr. Christian Falk, technischer Betriebsleiter der Stadtentwässerung. Aber auch die Kollegen des Abwasserbetriebes lobt er in besondere Weise. Ihnen und der Unterstützung durch das Technische Hilfswerk Dortmund und Iserlohn ist es zu verdanken, dass im August 2020 nicht ganz Huckarde überflutet wurde, als die Hochleistungspumpen, die das Abwasser über 2 Jahre überleiteten, verstopften.

Mario Niggemann, Kaufmännischer Leiter der Stadtentwässerung, hebt zudem die positive Unterschreitung veranschlagten Kosten von rund 15 Millionen Euro hervor. Mit etwa 13 Millionen Euro liegen die Baukosten deutlich darunter. Mario Niggemann verdeutlicht, dass trotz der kurzfristig notwendigen enormen personellen Belastung für viele Kolleg*innen der Stadtentwässerung weiterhin und dauerhaft die hohe Einhaltung der Vorgaben der Investitionslinie gemäß Wirtschaftsplan von deutlich über 80 Prozent sichergestellt werden konnte. Auch konnten in



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

den betroffenen Jahren das Jahresergebnis des Eigenbetriebes Stadtentwässerung eingehalten bzw. sogar übertroffen werden.

Nachdem das Abwasser nun wieder seine gewohnten Bahnen durch unterirdische Anlagen nimmt, gilt es, die Maßnahme noch abzuschließen. Die Oberfläche muss wieder geschlossen und die Emscherallee soll ihren alten Verlauf wiederbekommen. Bis Mitte 2021 soll dies abgeschlossen werden.

Die Ursache des damaligen Schadens wird wohl für immer unklar bleiben. Bergbaueinflüsse hatte der beauftragte Baugrund-Gutachter Dr. Höfer aus Dortmund ausgeschlossen. Nur vermutet werden kann, dass durch die damalige, zuvor so noch nicht dagewesene die Grundwassersituation beeinflusst wurde und es so zu Bodenbewegungen kam. Diese Bewegungen im Boden haben schlussendlich dann zu den Kanalschäden geführt. Wirklich gesichert werden kann diese Vermutung allerdings nicht.

Besondere verbleibende Risiken für das Kanalnetz in Huckarde schließt Dr. Christian Falk aber definitiv aus. So erfolgen zum einen in ganz Dortmund regelmäßige Kontrollen. Seit dem Einbruch des Kanals wurden diese Intervalle noch einmal intensiviert.

Die Chronik zur Kanalbaustelle Emscherallee:

04.10.2018	An der Emscherallee bricht die Fahrbahn ein. Rasch bildet sich ein großer Trichter. Straße und Bäume verschwinden im Untergrund. Die Kanalanlagen mit Durchmessern von 1,60 m und 1,0 m sowie eine großes unterirdisches Schachtbauwerk brechen ein. Der Abwasserfluss ist unterbrochen.
04.10.2018	Sperrung der Emscherallee für den Verkehr und Absicherung des Schadensbereiches
04.10.2018	Eine provisorische Abwasserumleitung mit



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
 Frank Bußmann (verantwortlich)
 Südwall 21–23, 44122 Dortmund
 Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
 Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
 E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
 Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

	flexiblen oberirdischen Rohren wird durch den Abwasserbetrieb hergestellt.
05.10.2018 und Folgetage	Die Bodenabsenkung wird mit Flüssigbeton verfüllt
09.10.2018 und Folgetage	Stabilisation des Baugrundes durch Einpressen einer Bentonit-Zement-Suspension über Bohrungen in den Untergrund
Ende Oktober 2018	Großformatige Abwasserumleitung über Stahlrohre mittel Hochleistungspumpen in Betrieb. Abwasserableitung für Huckarde sichergestellt.
01.11.2018	Beginn der Planung einer Erneuerung der zerstörten Abwasseranlagen
02.11.2018	Beginn der Arbeiten zur Schadensbehebung <ul style="list-style-type: none"> - Baufeldsicherung - Kampfmitteluntersuchungen - Bodenverbesserung - Baugrubensicherung (Bohrpfahlwände, Spundwände) - Erdaushub - Wiederherstellen der geschädigten Abwasseranlagen
10.11.2018	Umfahrung der Baustelle fertig gestellt und freigegeben
14.08.2020	Verstopfung des Pumpenansaugstutzens der



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

	Hochleistungspumpen. Abwasserumleitung gestört
01.09.2020	Zentrales Schachtbauwerk fertig gestellt. Beginn der Erneuerung eines 40 m Kanalabschnitts von der Schadensstelle nach Osten
30.11.2020	Kanalerneuerung abgeschlossen. Rohre verlegt und fixiert; Anschlüsse an die Schächte fertig.
01.12.2020	Abwassereinleitung in die neuen Anlagen. Außerbetriebnahme der großformatigen Abwasserumleitung.
bis Mitte 2021	Abschluss der Kanalbaumaßnahmen durch Verfüllen von Gräben und Baugruben. Wiederherstellung der Straße

Redaktionshinweis:

Mit dieser Medieninformation versenden wir noch 4 Fotos (Quelle Stadtentwässerung Dortmund), die aufgrund der Dateigröße nicht jedem/jeder von Ihnen zugestellt werden kann. Falls Sie die Fotos nicht im Anhang finden, können Sie sie einzeln anfragen.

Pressekontakt: Christian Schön